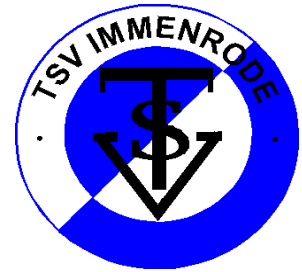


# TSV Immenrode e.V.

Vorsitzender Peter Faeseler



## Bericht über das Sportjahr 2004

### Inhalt:

#### **I. Jahresbericht**

- Allgemeines
- Mitgliederentwicklung
- Finanzentwicklung
- Personelle Veränderungen
- Veranstaltungen
- Besondere Ereignisse

#### **II. Chronik der Vereinsdaten**

- Sportangebote und Akzeptanz
- Aufgaben und Ziele
- Mitglieder
- Finanzen und Vereinsbeiträge
- Zahl der Vereinsmitarbeiter
- Bilanz des Sport- und Jugendheims

## **I. Jahresbericht**

### Allgemeines

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

die Wahlperiode dieses Vorstandes geht heute zu Ende. Das ist der Augenblick, auf die Leistungen des Vorstandes in den Jahren 2003 bis 2005 zurückzublicken und einen Blick in die Zukunft mit den sich abzeichnenden Herausforderungen zu werfen.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Teamarbeit in der ablaufenden Wahlperiode bedanken. Uneigennützig haben alle einen guten Job gemacht. Im Namen des TSV spreche ich hierfür meinen Dank und meine Anerkennung aus. Aber nicht allein der Vorstand macht einen guten Job, sondern auch die Trainer, Übungsleiter und Betreuer in den Abteilungen. Beispielhaft möchte ich die Qualifizierungen von Marianne und Wolfgang Rennwanz hervorheben. Marianne besitzt die Auszeichnung für Entspannungsgymnastik, Seniorengymnastik, Walking, Nordic Walking, Frauen Fitness 50plus, Präventive Wirbelsäulengymnastik und Fitnessgymnastik für Frauen. Wolfgang steht für unsere qualifizierten Angebote in der Fitnessgymnastik für Männer und für Nordic Walking. Die Leistungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt sind ganz sicher einen Beifall von der Versammlung Wert ! Bedanken möchte ich mich auch bei den Sponsoren, die uns 2004 sehr zahlreich unterstützt haben. Ich würde mich freuen, wenn diese Unterstützung auch in den nächsten Jahren beibehalten werden könnte.

Der TSV ist im Reigen der Vereine im Landkreis gut aufgestellt und auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Wir dürfen uns aber nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern müssen unseren TSV immer weiter entwickeln. So ist heute das Internet fester Bestandteil unserer Kommunikation. [WWW.TSV-Immenrode.de](http://WWW.TSV-Immenrode.de) ist für eine große Zahl unserer Mitglieder das tägliche Informationsforum. Hier werden interessante Anregungen und Vorschläge ausgetauscht und manchmal auch verwirklicht. Auch das E-Mail ist aus unserer Vorstandsarbeit nicht wegzudenken. Das TSV-Vereinsprogramm für das Mitgliederwesen, den Beitragseinzug, die Buchführung und die Vereinsstatistiken ist Grundlage unserer Vorstandsarbeit. Auch heute steht eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung, die unsere Vereinsaufgaben und die Entscheidungs- und Finanzverantwortung den modernen Anforderungen anpasst.

In die nächste Wahlperiode wird der Vorstand unter dem Motto „Ohne Jugend nix Zukunft“ gehen. Aber nicht nur der TSV muss sich der Frage stellen, warum es – trotz zahlreicher Angebote - dem TSV bis heute nicht gelungen ist, eine Jugendszene mit eigenen Interessen und Aktivitäten im Verein zu etablieren. Diese Jugend bedeutet auch die Zukunft des TSV. Allein Sport im TSV zu betreiben, ohne etwas von sich uneigennützig in den Verein einzubringen, entzieht langfristig dem Verein und nicht zuletzt auch der Gesellschaft die Basis. Diesen Fragen will sich der TSV-Vorstand annehmen und eine Antwort finden.

### Mitgliederentwicklung

Die Mitglieder sind 2004 um 13 Mitglieder von 658 auf 645 zurückgegangen (Stand: 31.12.2004). Hier macht sich der Verlust von 12 Mädchen (bis 18 Jahre) am deutlichsten bemerkbar. Insgesamt verlieren wir in der Bilanz der Zu- und Abgänge 14 weibliche und gewinnen 1 männliches Mitglied.

Die Entwicklung hin zu einer Kopflastigkeit der über 40-jährigen Vereinsmitglieder hat sich wie 2003 auch 2004 fortgesetzt. Dieser Mitgliederanteil erhöht sich von 38 % auf 39,5 %. Gleichzeitig geht der Anteil der Kinder und Jugendlichen von 40,6 % auf 39,7 % und der Anteil der 18 bis 40-jährigen Mitglieder von 21,4 % auf 20,8 % weiter zurück.

2004					2003	
bis 18 Jahre	Jungens	+ 1	130	256	39,7 %	40,6 %
	Mädchen	- 12	126			
18 bis 40 Jahre	Herren	+ 1	93	134	20,8 %	21,4 %
	Damen	- 8	41			
über 40 Jahre	Herren	- 1	117	255	39,5 %	38,0 %
	Damen	+ 6	138			

Der TSV muss der Mitgliederentwicklung im Altersbereich bis 40 Jahre (2003 -6 Mitglieder) und (2004 -18 Mitglieder) so weit wie möglich entgegenwirken. Gerade deshalb stehen die nächsten Jahre unter dem Motto „Ohne Jugend nix Zukunft“.

M. E. ist für eine positive Bilanz der Zu- und Abgänge entscheidend, dass der Vorstand neben der Attraktivität des Gesamtvereins sein Augenmerk auf gute Angebote und qualifizierte Übungsleiter richtet. Leider ist es uns 2004 nicht gelungen, wenigstens eine ausgeglichene Bilanz der Zu- und Abgänge vorzulegen. Am stärksten treffen den TSV die Abgänge von 20 Mitgliedern bis 40 Jahre im Mädchen und Damenbereich.

	2004	
Fußball	+ 5	111
Jugendfußball	- 5	74
Leichtathletik	- 8	122
Gymnastik/Turnen	- 3	393
Tischtennis	+ 1	57
Volleyball	- 8	19

#### Entwicklung der Abteilungsbilanzen

Nach Umlage der Einnahmen und Ausgaben der Serviceabteilungen (Sportheim, Sportplätze und Allgemeine Betriebe) sowie Einrechnung der erzielten Mitgliederbeiträge der Sportabteilungen stellen sich die Bilanzen wie folgt dar :

Abteilung	Bilanz 2004	Bilanz 2003	Bilanz 2002
Herrenfußball	+ 2.570	- 1.828	- 534
Jugendfußball	+ 323	- 33	+ 514
Leichtathletik	-2.562	- 3.253	- 1.620
Gymnastik/Turnen	+ 5.779	+ 1.303	+ 4.948
Tischtennis	+ 392	+ 605	+ 180
Volleyball	+ 619	+ 382	+ 693
Sportheim	- 7.445	- 12.091	- 7.159
Sportplätze	- 2.981	- 1.903	- 596
Allgemeine Betriebe	+ 31.947	+ 29.111	+ 27.912

Die Bilanzen des Vereins haben sich 2004 positiv entwickelt. Hier zeigt sich deutlich, dass die Maßnahmen des Vorstandes zum Ausgleich der Ausgaben und Einnahmen Erfolg gezeigt haben.

#### Personelle Veränderungen

Die Leiterin der Abteilung Leichtathletik, Sabine Sodtke, ist aus privaten Gründen zum 31.12.2004 zurückgetreten. Sabine hatte die Abteilung nach Ausscheiden von Wolfgang Schwarz 1996 übernommen. Sie hat die Abteilung rd. 8 Jahre erfolgreich geleitet und sich um den TSV verdient gemacht. Die Aufgaben der Leichtathletikabteilung haben mit Wirkung vom 01.01.2005 Dominic Schleuter und Michael Kapaun übernommen.

Der Vorstand hat beschlossen mit Wirkung vom 01.01.2005 die Abteilung Gymnastik/Turnen in die Abteilung Gymnastik und in die Abteilung Turnen und Tanz zu trennen. Die Leitung der neuen Abteilung Turnen und Tanz hat mit Wirkung vom 01.01.2005 Kornelia Steffens übernommen.

#### Besondere Veranstaltungen

Die Abteilung Gymnastik tanzte in den Mai. Marianne Rennwanz organisierte mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine tolle Veranstaltung.

Über 60 Kinder beteiligten sich an der Fußballschule, die unsere Jugendfußballabteilung im Rahmen des Ferienpasses ausrichtete. Für dieses Engagement recht herzlichen Dank an Torsten Köster und Achim Kuschel.

Im Juni feierte Kornelia Steffens mit ihrer Tanzgruppe das 5-jährige Bestehen auf dem Schulhof. Ich habe den Mädchen bereits bei der Feier gratuliert, möchte aber Konny heute noch einmal danken für das Durchhaltvermögen und die sportlichen Leistungen der Tanzgruppen.

#### Besondere Ereignisse

Den Herrenfußballern ist 2004 der Aufstieg in die Kreisliga und der Gewinn des Kreisliga-Pokals gelungen. Zu diesem Erfolg möchte ich sicher unter dem Beifall der Versammlung recht herzlich gratulieren. Dieser Aufstieg ist eine tolle Werbung für den Verein und die Ortschaft Immenrode.

In der Saison 2003/2004 ist die 2. Mannschaft im Herrentischtennis in die Kreisliga aufgestiegen. Die 1. Mannschaft spielt im Bezirk. Dies zeigt eine hervorragende Entwicklung im Immenröder Tischtennissport unter Leitung des Vorstands Norbert Müller und ist eine tolle Bereicherung für den TSV und die Ortschaft Immenrode. Die Jugendarbeit unter Leitung von Bernd Feistel und Achim Luther gewinnt immer mehr an Bedeutung.

## II. Chronik der Vereinsdaten

### Sportangebote und Akzeptanz

*Gesamtzahl der Vereinsmitglieder und Mitglieder der Abteilungen*

Jahr	Gesamt	Fußball	JFußball	Leichtathletik	Gymnastik	Tischtennis	Volleyball
1999	573	130	80	181	227	47	38
2000	626	128	<b>91</b>	177	<b>336</b>	<b>49</b>	38
2001	659	<b>136</b>	87	<b>182</b>	<b>382</b>	49	34
2002	652	113	84	165	<b>409</b>	49	32 <sup>1</sup>
2003	658	106	79	130	396	<b>56</b>	20
2004	645	<b>111</b>	74	122	393	<b>57</b>	19

1. Die Badmintonabteilung wurde aufgelöst

*Kennzahl zur Auslastung der Sparten in den Abteilungen (Statistischer Wert)*

	2002	2003	2004
Herrenfußball	1 : 98	1 : 92,5	1 : 92,5
Jugendfußball			
Leichtathletik			
Männersport	1: 55	1 :43	1: 61
Gymnastik für Damen			
Step Aerobic			
Eltern-Kind-Turnen			
Kindertanz	1 : 37	1 : 36	1 : 65,5
Geräteturnen			
Senioren-sport			
Tischtennis Herren	1 : 24,5	1: 28	1 : 28,5
Tischtennis Jugend			
Volleyball	1 : 32	1: 20	1 : 19

*Entwicklung des Organisationsgrades*

Jahr	Gesamtzahl der Mitglieder	Zahl der Mitglieder in den Abteilungen	Organisationsgrad
1999	573	702	122,5 %
2000	626	819	<b>130,8 %</b>
2001	659	870	<b>132,0 %</b>
2002	652	854	130,9 %
2003	658	787	119,6 %
2004	645	776	<b>120,3 %</b>

### Nachgewiesene Jahresstunden der Übungs- und Trainingsstunden

Jahr	Gesamt	Fussball	JFussball	Leichtathletik	Gymnastik	Tischtennis	Volleyball
2003	?	?	?	61	214	?	?
2004	?	162	?	311	641	61	?

? Erfassung ist noch nicht flächig möglich

## **Aufgaben und Ziele**

Die Vereinsaufgaben nach § 2 Abs. 2 Satzung:

1. Planmäßige Förderung des Sports.
2. Durchführung von sportlichen Veranstaltungen.
3. Heranbildung des Vereinsnachwuchses.
4. Pflege und Förderung allgemeiner Freizeitgestaltung.

Aufgaben und Ziele des Vorstandes in der Wahlperiode 2003 bis 2005:

### **Ziele und Handlungsfelder 2003 bis 2005**

#### **Allgemeine Jugendarbeit (I.4)**

Der Vorstand will die überfachliche abteilungsübergreifende Jugendarbeit intensivieren und fördern. Jungen Menschen im TSV soll die Chance geboten werden, ihre Interessen im TSV zu formulieren, zu vertreten und umzusetzen.

Der Vorstand hat zur Untersuchung der Problemstellung ein Konzept erarbeitet. Das Gutachten wird rd. 3000 € kosten. Die Mittel sollen 2005 eingeworben werden. Die Mittel stehen im Haushalt des TSV für 2005 zur Verfügung.

Ergebnis: Ziel noch nicht erreicht!

#### **Ausgleich des Vereinshaushalts (III.1)**

Der Vorstand will ab 2004 seinen Haushalt wieder ausgleichen. Die Erhöhung Vereinsbeiträge in der JHV am 14.02.04 und die Einsparungsmaßnahmen des Vorstandes haben zu einem ausgeglichenen Haushalt und zu einem positiven Rechnungsergebnis 2004 geführt.

Ergebnis: Ziel erreicht!

**Erweiterung der Funktionsräume des Sport- und Jugendheims (IV.1)**

Der Vorstand will prüfen, ob eine Erweiterung der Funktionsräume technisch und finanziell machbar ist. Planung hat Kosten von 90.000 € ergeben. Vorstand hat aufgrund dieser Kosten die Planung eingestellt.

*Ergebnis: Ziel erreicht!*

**Neuorganisation der Fußball- und Jugendfußballabteilung ((IV.2)**

Der Vorstand will die Leistungsfähigkeit des Fußballs im TSV verbessern. Neue Strukturen zwischen den Abteilungen wurden vereinbart.

*Ergebnis: Ziel erreicht!*

**Öffentlichkeitsarbeit des TSV (IV.4)**

Der Vorstand will für die Vereinsmitglieder und andere Interessierte eine Internetplattform bereitstellen. Die Plattform steht zur Verfügung und wird gut angenommen.

*Ergebnis: Ziel erreicht*

( ) Handlungsfelder nach § 4 der Geschäftsordnung

**Mitglieder**

*Vereinsmitglieder (Stand zum 31.12. eines Jahres)*

Jahr	In %	Gesamt
1999		573
2000	+ 9,25	<b>626</b>
2001	+ 5,27	<b>659</b>
2002	- 1,06	652
2003	+ 0,92	<b>658</b>
2004	- 1,98	645

*Altersstruktur und Geschlechterverteilung (Stand zum 31.12. eines Jahres)*

Jahr	1 bis 18 Jahre		19 bis 40 Jahre		Über 40 Jahre	
	Jungens	Mädchen	Männer	Damen	Männer	Damen
1999	130	104	91	61	101	86
	40,8 %		26,5 %		32,6 %	
2000	133	113	84	80	113	103
	39,3 %		26,2 %		34,5 %	
2001	136	136	96	73	104	114
	41,3 %		25,6 %		33,1 %	
2002	129	135	87	63	115	123
	40,5 %		23,0 %		36,5 %	
2003	129	138	92	49	118	132
	40,6 %		21,4 %		38,0 %	

Jahr	1 bis 18 Jahre		19 bis 40 Jahre		Über 40 Jahre	
	Jungens	Mädchen	Männer	Damen	Männer	Damen
2004	130	126	93	41	117	138
	39,7 %		20,8 %		39,5 %	

### *Herkunftsorte der Mitglieder (Stand zum 31.12. eines Jahres)*

Orte	2001	2002	2003	2004
Bad Harzburg	8	4	8	10
Braunschweig	1	1	0	0
Goslar	57	58	57	54
Langelsheim	2	2	1	1
Liebenburg	5	3	3	1
Vienenburg	585	583	588	578
Werningerode	0	0	1	1
Wülperode	1	1	0	0

## **Finanzen und Vereinsbeiträge** (Stand zum 31.12. eines Jahres)

### *Gesamtentwicklung (Stand zum 31.12. eines Jahres)*

Jahr	Betriebs-		Vermögen	Investitionen	Rücklagen	Forderungen	Schulden
	Einnahmen	Ausgaben					
1999	68.514	70.143	137.919	5.195	7.400	4.171	0
2000	64.599	65.321	132.015	789	4.626	1.426	8.129
2001	76.061	68.568	128.931	0	6.258	4.676	6.771
2002	73.321	75.593	127.388	0	8.224	1.149	6.313
2003	75.305	75.993	127.472	1.643	6.452	1.549	3.422
2004	82.646	77.300	126.761	0	7.586	1.549	2.448

Angaben in Euro

### *Bilanz der Sportabteilungen und Serviceabteilungen (Stand zum 31.12. eines Jahres)*

Jahr	Sportabteilungen						Serviceabteilungen		
	Fußball	Jugend- fußball	Leicht- athletik	Gymnastik	Tisch- tennis	Badminton <sup>1</sup> Volleyball	Sportheim	Sportplatz	Allgemeine Betriebe
1999	- 1.389	- 730	- 2.102	+ 2.070	+ 700	+ 669	- 12.361	- 295	+ 23.943
2000	- 1.533	- 707	- 2.106	+ 640	- 184	+ 539	- 7.456	- 3.069	+ 19.441
2001	+ 680	+ 111	- 481	+ 7.475	+ 604	+ 934	- 3.612	- 1.649	+ 28.830
2002	- 534	+ 415	- 1.620	+ 4.948	+ 180	+ 693	- 7.159	- 596	+ 27.912
2003	- 1.828	- 33	- 3.253	+ 1.303	+ 605	+ 382	- 12.091	- 1.903	+ 29.111
2004	+ 2.570	+ 323	- 2.562	+ 5.779	+ 352	+ 619	- 7.445	- 2.981	+ 31.947

Angaben in Euro

<sup>1</sup> Badminton wurde 2002 eingestellt



### Entwicklung der Vereinsbeiträge (Betrag je Monat in Euro)

Beitragsgruppen	1997	1999	2001	2003	
Kinder	2,26 €	2,76 €	3,33 €	3,83 €	15 %
Jugendliche	2,26 €	2,76 €	3,33 €	3,83 €	15 %
Erwachsene	4,02 €	4,02 €	4,58 €	5,08 €	10,9 %
Familien	8,04 €	9,55 €	11,25 €	12,75 €	13,3 %
Inaktive über 65jährige auf Antrag	-	-	4,17 €	4,58 €	9,8 %

### Zahl der Vereinsmitarbeiter

Jahr	Gesamt	Vorstand Ehrenrat Prüfer	Fußball	Leichtathletik	Gymnastik	Tischtennis	Sportheim	Sportplatz Platzkas- sierer
2000	32	11	3	6	6	1	4	1
2001	33	12	3	6	6	1	4	1
2002	46	17	11	5	5	1	4	3
2003	45	18	7	4	7	1	5	3
2004	47	17	13	4	5	2	4	2

### Bilanz des Sport – und Jugendheims

Die Serviceabteilung „Sport- und Jugendheim“ bedarf einer differenzierten Betrachtung durch den Vorstand, weil der wirtschaftliche „Gaststättenbetrieb“ als Teil der Gesamtkosten des Sport- und Jugendheims immer einer strengen Kritik nach dem Motto „Warum sollen wir einen Gaststättenbetrieb fördern?“ ausgesetzt ist. Die Erträge und die Aufwendungen, die nicht direkt der Gaststätte oder dem Funktionsbereich zugeordnet werden können, wurden nach der Grundfläche der Kostenbereiche (69,1 m<sup>2</sup> Gaststätte / 106,3 m<sup>2</sup> Funktionsbereich) aufgeschlüsselt.

Jahr	Bilanz	Zuschuss Gaststättenbetrieb		Zuschuss Funktionsbereich	
2000	- 7.456	5.787	77,6 %	1.669	22,4 %
2001	- 4.993	4.130	82,7 %	863	17,3 %
2002	- 7.159	6.585	92,0 %	574	8,0 %
2003	- 12.091	5.044	41,7 %	7.047	58,3 %
2004	- 7.445	3.905	52,5 %	3.540	47,5 %

Der Vorstand hat die Interessenquote für den Gaststättenbetrieb im Sport- und Jugendheim auf 5.000 € „gedeckelt“.